

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle  
am Dienstag, dem 09.12.2008, 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus, Bismarckallee 21),  
- Nr.5/2008 -, lu

---

**Anwesend:**     **Vorsitzender Bernd-Ulrich Leddin**

stellv. Vorsitzender Niels Braun  
Mitglied Prof. Dr. Klaus Baumann  
Mitglied Niels Garmsen  
Mitglied Tilman Rohling  
Mitglied Rüdiger Krafftzig (für Herrn Spillner)  
Mitglied Kaspar von Wedel

**Es fehlt:**       Mitglied Günther Spillner (entschuldigt)

**Außerdem:**     Bürgermeister Dieter Giese  
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

**Gäste:**         Frau Sabine Bartmann-Hein  
Herr Jörg Baumgard  
Herr Ottmar Schümann

### **Zu TOP 1.       Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Leddin, eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Finanzausschusses durch schriftliche Einladung vom 25.11.2008 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang, bekannt gemacht worden sind,
- c) der Finanzausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

### **Zu TOP 2.       Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung; sie ist somit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.11.2008
4. Schaffung einer Koordinationsstelle für die Einrichtung einer  
- offenen Ganztagschule -
5. Mittelbedarf für die Schule (ohne Investitionsbedarf) für das Haushaltsjahr 2009
6. Einbau einer vorschriftsmäßigen Schaukel im Außenbereich der Kinderkrippe
7. Einstellung einer zusätzlichen Schreibkraft im Sekretariat - 400 €-Basis -
8. Erneuerung der Fenster Weidenstieg 16-18
9. Haushaltsplan 2009
10. Anfragen und Mitteilungen

#### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.11.2008**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor und wird in der nächsten Sitzung beraten.

#### **Zu TOP 4. Schaffung einer Koordinationsstelle für die Einrichtung einer - offenen Ganztagschule -**

Herr Bürgermeister Giese berichtet, dass in der Gemeindevertretersitzung beschlossen wurde, die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ beim Ministerium für Bildung und Frauen zu beantragen. Der Antrag liegt zurzeit noch beim Schulamt des Kreises, da die Stellungnahme der Gemeinde über die Einrichtung einer Koordinationsstelle noch nicht vorliegt. In der Vorbereitung zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung wurde seitens der Schulleitung mitgeteilt, dass der Gemeinde durch die Einrichtung der Offenen Ganztagschule vorerst keine Kosten entstehen würden. Durch die sofortige Einrichtung einer Koordinationsstelle auf 400 EUR-Basis würden jedoch Kosten entstehen. Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport deshalb beauftragt, die offenen Fragen vor einer Beschlussfassung durch den Ausschuss vorher zu klären. Am 08.12.2008 hat der Bürgermeister in dieser Angelegenheit nochmals ein Gespräch mit der Schulleiterin, Frau Lange, geführt. Als Ergebnis kann folgendes festgehalten werden:

1. Sollte die Genehmigung durch das Ministerium erteilt werden, würden alle Eltern über das zusätzliche Angebot der Schule informiert werden. Dies betrifft sowohl den heutigen Realschulteil wie auch die Grundschule.
2. Die endgültige Einrichtung einer Offenen Ganztagschule hängt davon ab, ob die Eltern ihre Kinder zur Teilnahme an den verschiedenen Kursen anmelden. Wenn das Interesse zu gering ist, würde schon aus Kostengründen die Maßnahme nicht durchgeführt werden.
3. Die Einrichtung einer Koordinationsstelle käme deshalb erst in Betracht, wenn durch die Anmeldung von entsprechenden Schülerzahlen dies eindeutig belegt würde.
4. In der Anfangsphase würden 2 Stunden für die Koordination ausreichen. Nach Aussage von Frau Lange werden diese Stunden vom Land übernommen.
5. Darüber hinaus sollte die finanzielle Beteiligung der Eltern bei allen Entscheidungen durch entsprechende Umlagen berücksichtigt werden.
6. Eine eventuelle Forderung nach Einrichtung einer weiteren Busverbindung, damit die Kinder aus dem Umland nachmittags nach Hause kommen, sollte nicht stattgegeben werden. Dies müsste zum Beispiel von den Eltern organisiert werden.
7. Der Verein „Betreute Grundschule“ sollte in die Einrichtung „Offene Ganztagschule integriert werden, um keine Konkurrenz zu bewirken.

**Zu TOP 5. Mittelbedarf für die Schule (ohne Investitionsbedarf) für das Haushaltsjahr 2009**

Herr Leddin berichtet, dass die Schulleiterin, Frau Lange, den Mittelbedarf für das Jahr 2009 eingereicht hat und dieser bereits in die Haushaltsunterlagen eingepflegt wurde. Unter Berücksichtigung der Kostenschätzung des Architekten Quast für die Sanierungsmaßnahmen wurden die Mittelanmeldungen von Frau Lange in diesem Bereich entsprechend gekürzt.

**Zu TOP 6. Einbau einer vorschriftsmäßigen Schaukel im Außenbereich der Kinderkrippe**

Herr Leddin berichtet, dass die beiden Krippengruppen à 10 Kinder mittlerweile in Betrieb sind. Es wurde jedoch festgestellt, dass der Spielgerätebedarf nicht ausreichend ist, insbesondere eine Schaukel entsprechend des Krippenalters fehlt. Herr Giese berichtet, dass hierüber ein Angebot über 2.000 EUR incl. Einbau vorliegt. Die Anschaffung wurde bereits mit der Leitung der Krippe abgestimmt.

**Zu TOP 7. Einstellung einer zusätzlichen Schreibkraft im Sekretariat - 400 €-Basis -**

Herr Giese berichtet, dass aufgrund der Probleme bei der Protokollführung eine Schreibkraft auf 400 EUR Basis eingestellt werden soll. Die Stelle wird im Stellenplan 2009 veranschlagt.

## **Zu TOP 8. Erneuerung der Fenster Weidenstieg 16-18**

Herr Leddin berichtet, dass seitens des Wohnungsverwalters der gemeindeeigenen Wohnungen Weidenstieg ein Renovierungsplan über insgesamt 600.000 EUR vorliegt. Dieser ist über mehrere Jahre zu berücksichtigen. Die Fenstersanierung wurde u.a. im Haushalt 2009 veranschlagt. Da es sich hierbei um energetische Maßnahmen handelt, ist zu prüfen, ob eine Bezuschussung des Bundes beantragt werden kann. Weiterhin ist anschließend ein mögliche Mieterhöhung in Betracht zu ziehen.

## **Zu TOP 9. Haushaltsplan 2009**

Der Haushalt wird erneut unter Berücksichtigung der Eingaben der Fachausschüsse und Prüfungsergebnissen nach der letzten Finanzausschusssitzung beraten. Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

### Verwaltungshaushalt

02000.16200 von 0,00 EUR auf 12.400 EUR Ant. Betr.-kosten Rathaus Wohltorf  
 02000.41400 von 4.000 EUR auf 9.000 EUR Vergütung Schreibkraft  
 02000.44400 von 1.000 auf 1.500 EUR entsprechende Soz.-Beiträge  
 13000.56200 von 2.500 EUR auf 7.500 EUR Brandschutz – Führerscheine Klasse C  
 21100.16200 von 2.100 EUR auf 22.100 EUR Schulkostenbeiträge Grundschule  
 21100.67200 von 5.300 EUR auf 6.400 EUR Schulkostenbeiträge Grundschule  
 22100.16200 von 113.600 EUR auf 119.300 EUR Schulkostenbeiträge Realschule  
 22100.67200 von 2.000 EUR auf 3.100 EUR Schulkostenbeiträge Realschule  
 23000.67200 von 73.100 EUR auf 84.500 EUR Schulkostenbeiträge Gymnasium  
 27000.67200 von 9.300 EUR auf 0,00 EUR Schulkostenbeiträge Sonderschulen  
 28100.67200 von 4.900 EUR auf 3.900 EUR Schulkostenbeiträge Gesamtschulen  
 29000.11000 von 3.500 EUR auf 0,00 EUR Elternbeteiligung Schülerbeförderung  
 29000.17200 von 24.000 EUR auf 29.700 EUR Beteiligung Gem. Dassendorf  
 67500.54000 von 0,00 EUR auf 40.000 EUR Straßenreinigung  
 70000.65500 von 50.000 EUR auf 100.000 EUR Kanalkataster  
 77100.41400 von 149.000 EUR auf 193.000 EUR Gehälter Bauhof  
 77100.43400 von 14.200 EUR auf 17.600 EUR Beiträge Versorgungskassen  
 77100.44400 von 32.000 EUR auf 41.500 EUR Soz.-Versicherung  
 88000.11100 von 220.000 EUR auf 267.000 EUR Miete / Nebenkosten Gem.-Whg.  
 88000.50000 von 285.500 EUR auf 259.500 EUR Unterhaltung Gem.-Whg.  
 90000.01000 von 1.603.000 EUR auf 1.644.300 EUR Einkommenssteueranteile  
 90000.01200 von 50.500 EUR auf 60.400 EUR Umsatzsteueranteile  
 90000.09100 von 158.600 EUR auf 157.700 EUR Familienleistungsausgleich

Vermögenshaushalt

02000.96000 von 2.500 EUR auf 6.500 EUR Erw.-, Aus-, Umbau Rathaus

21100.95000 von 0,00 EUR auf 500.000 EUR Sanierung Grundschule

22100.95000 von 10.000 EUR auf 15.000 EUR Sanierung Realschule

88000.34000 von 0,00 EUR auf 140.000 EUR Verkaufserlöse Grundstücke

88000.93500 von 6.500 EUR auf 3.500 EUR Erwerb von Grundstücken

88000.95000 von 40.000 EUR auf 95.000 EUR Sanierung Wohnhäuser.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle, den vorliegenden Haushaltsentwurf mit den vorgenommenen Änderungen zu beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 10. Anfragen und Mitteilungen**

Es werden keine Anfragen gestellt; es sind keine Angelegenheiten mitzuteilen.

Der Vorsitzende, Herr Leddin, schließt die öffentliche Sitzung um 22.10 Uhr.

---

(Leddin)  
Vorsitzender

---

(Lorenzen)  
Protokollführerin